

Die **Holzbau-Philosophie**

Die **Gemeinde Wildpoldsried** untersucht seit Jahren jede **Möglichkeit, Holz** entweder als **Baustoff** oder als **Energieträger einzusetzen**.

Aufgrund der herausragenden Stellung auf diesem Gebiet erhielt die **Gemeinde** bereits **mehrere Auszeichnungen**.

Erstmals bewusst mit Holz gebaut, wurde **1995** mit der Erweiterung der Schule **in Brettstapelbauweise**.

Im Jahr 1997 wurde der Bauhof als nächstes Holzbauprojekt in Angriff genommen.

Zudem wurden zahlreiche kleinere Baumaßnahmen (verschiedene Stege, Tropfkörperverkleidung) umgesetzt.

Bei allen Baumaßnahmen wurde darauf geachtet, dass soweit möglich örtliche Zimmerer und heimisches Holz zum Einsatz kamen.



Als Energieträger wird Holz künftig in Form von Pellets bei der geplanten

DORFHEIZUNG

zum Einsatz kommen. Alle kommunalen und öffentlichen Gebäude sollen voraussichtlich ab Herbst 2005 auf diese umweltschonende Art beheizt werden.



Holz ist eine der **drei Säulen** des **Energie-Konzeptes** der Gemeinde Wildpoldsried.

Regenerative Energie-Erzeugung + Energie-Einsparung	Maximaler Einsatz von Holz als ökologischer Baustoff bei Baumaßnahmen	Schutz der ober- und unterirdischen Wasservorkommen und ökologische Abwasserreinigung
---	---	---

Im Jahr 2001 bekam die Gemeinde Wildpoldsried den Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung. Seitdem kommen jährlich eine Vielzahl von Exkursionen nach Wildpoldsried um sich vor Ort über die Projekte zu informieren.

KONTAKT:

GEMEINDE WILDPOLDSRIED
Kemptener Straße 2 – 87499 Wildpoldsried
Telefon 08304/9205-0 Fax 08304/9205-20
e-mail: gemeinde@wildpoldsried.de
www.wildpoldsried.de

Wildpoldsried

Holzbaudorf



Natürlich energisch!

SCHULE WILDPOLDSRIED

Bauherr: Gemeinde Wildpoldsried
Baujahr: 1995/1996
Baukosten: 2,02 Mio. Euro
Architekt Peter Zwerch, Kempten



Ausgehend von Ideen des Holzbaustatikers Professor Natterer aus Lausanne, Schweiz wurde die Erweiterung der Volksschule in Brettstapelbauweise geplant. Die Schule konnte im Jahr 1996 bezogen werden.

Sie zeichnet sich im Betrieb durch niedrigen Energieverbrauch und ein sehr angenehmes Raumklima aus. Die Schüler und Lehrer fühlen sich wohl in ihrer Schule.



Zum damaligen Zeitpunkt war diese Bauweise für Schulbauten außergewöhnlich. Der Gemeinderat entschied sich

einstimmig für den Baustoff Holz aus ökologischen Gründen.

gefördert durch den Freistaat Bayern



SSV-SPORTHALLE

Bauherr: Ski- u. Sportverein Wildpoldsried
Baujahr: 2004
Baukosten: 1,5 Mio. Euro
Architekt Dieter Brüggemann, Wildpoldsried



In achtmonatiger Bauzeit entstand die **Sporthalle Wildpoldsried**, die in vielfacher Weise ein Vorzeigeobjekt für Kommunen und Sportvereine ist.

Durch exakte und ideenreiche Planung konnte der bayernweite Kostenrichtwert um rund 50 % unterschritten werden, ohne an Qualität und Ausstattung zu sparen. **Ausschlaggebend hierfür war unter anderem die Wahl für den Baustoff Holz!** Das gesamte Bauwerk (ausgenommen Sanitärbereich) wurde in Holzbauweise errichtet. Für alle Wände und Decken sowie den erforderlichen Schallschutz in der Halle wurde Holz verwendet, wodurch eine behagliche Atmosphäre entstand.

Ökologisch abgerundet wurde der Bau mit einem Gründach auf der Nordseite. Das anfallende Regenwasser wird weitgehend versickert. Auf dem Süddach wurde eine Fotovoltaikanlage (147 kwp) installiert.

gefördert durch den Freistaat Bayern



HOLZPARKHAUS

Bauherr: Gemeinde Wildpoldsried
Baujahr: 2005
Baukosten: 183.000 €
Architekt: Wilhelm Schreibauer, Immenstadt



Da Bedarf nach überdachten Stellplätzen bestand, die auch von Senioren genutzt werden können und zudem ein abbruchreifer Bauernhof gekauft werden konnte, entstand die Planung für ein dem Ortsbild angepassten Parkhaus mit 14 Stellplätzen.



Durch die erstmalige Erstellung eines Parkhauses mit dem Rohstoff Holz

soll demonstriert werden, dass dieser ökologisch hochwertige Baustoff auch für diesen Zweck geeignet ist.

gefördert durch Leader+

